



# Auftreten von Kopfläusen

Liebe Eltern

An unserer Schule sind bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt worden. Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden.

Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall.

Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Kontakt von Kopf zu Kopf, in seltenen Fällen durch ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände. Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere oder eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad), ist nicht möglich.

Bitte helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern.

## Was müssen Sie tun?

1. Kontrollieren Sie das Haar Ihres Kindes auf einen möglichen Befall. Am besten geht das, indem Sie das Haar zu Beginn gut durchbürsten. Mit Hilfe eines Kammes scheiteln Sie nun das ganze Haar Schritt für Schritt durch. Achten Sie auf Nissen, die Eier der Läuse, die relativ leicht zu entdecken sind und sich meist in der Nähe des Haaransatzes befinden. Das Verwenden einer Lupe könnte ebenfalls hilfreich sein.
2. Melden Sie es sofort der Klassenlehrperson, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen feststellen. Es ist auch sinnvoll, die Eltern von Spielkameraden zu informieren.
3. Selbst wenn Sie bei Ihrem Kind keine Nissen oder Kopfläuse finden, müssen Sie die Haare mindestens zweimal wöchentlich kontrollieren. Bis zu dem Zeitpunkt, da Sie darüber informiert wurden, dass in der Schule keine Kopfläuse mehr festgestellt worden sind.
4. Zur Vorbeugung können Sie die Haare Ihres Kindes mit Weidenrinden-Shampoo waschen. Tests an über 800 Kindern haben gezeigt, dass Läuse keine Haare befallen, die mit diesem Shampoo gewaschen wurden.
5. Ein Merkblatt betreffend der Behandlung von Kopfläusen finden Sie auf unserer Homepage oder kontaktieren Sie das Schulsekretariat unter 056 648 22 62.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Freundliche Grüsse

**SCHULLEITUNG  
RUDOLFSTETTEN-FRIEDLISBERG**